

INHALT

Alumni

- Rückblick Uniball und Alumnitag am 10. & 11. Oktober 2014
- Sprungbrett KW sucht Absolventen

Personalia

- Prof. Dr. Constanze Rossmann ist neue Professorin für Soziale Kommunikation
- Prof. Dr. Sven Jöckel im Forschungsfreisemester in Singapur
- Wechseln von Dr. Hannah Früh an die Université de Fribourg

Lehre

- Wintersemester 2014/15 erfolgreich gestartet
- MA-Infotag am 24. Januar 2015
- Rückblick: Summerschool in der Türkei
- Kooperationsprojekt mit den Thüringer Parteien im Landtagswahlkampf 2014

Forschung

- Rückblick ComDigMed-Workshop „Methoden des Online-Forschung“ am 05. Dezember 2014
- Ausstellung „Eine Zeitschrift als gedrucktes Schaufenster zur Werbewelt. Gebrauchsgraphik 1924–1944“ in der Universitätsbibliothek
- Neues interdisziplinäres Netzwerk zur Gesundheitsforschung an der Universität Erfurt
- Tagungsbeiträge
- Gastvorträge
- Publikationen

Neues vom Campus

- Neues Präsidium der Universität Erfurt
- Neuer Vorstand und Bilanz des EKM e.V.
- MA-Infotag am 24. Januar 2015

Pressestimmen

Arbeit der Fachschaft

ALUMNI

Rückblick: Uniball & Alumnitag am 10. & 11. Oktober 2014

Zum 20-jährigen Jubiläum der Universität Erfurt wurde die Tradition des ehemaligen Sommernachtsballs am 10. Oktober 2014 zu neuem Leben erweckt. Unter dem Motto „Willkommen zum Universitätsball – Das Beste aus 20 Jahren“ luden Universitätsgesellschaft und Alumni-AG zur festlichen Veranstaltung in den Kaisersaal. Unter folgenden Link sind Bilder der Ballnacht zu finden: [http://www.wiesel-erfurt.de/fotoalben/?tx_gooffotoboek_pi1\[srcdir\]=Universitaetsball_2014](http://www.wiesel-erfurt.de/fotoalben/?tx_gooffotoboek_pi1[srcdir]=Universitaetsball_2014)

Im Anschluss fand am 11. Oktober 2014 der erste uniübergreifende Alumni-Tag statt. Neben Fachvorträgen, Kurzvorlesungen und Führungen, die Einblick in die aktuelle Forschung und Lehre der Fakultäten gaben, kamen auch die Alumni selbst zu Wort und konnten anderen Absolventen sowie aktuellen Studierenden einen interessanten Einblick in ihren Weg nach dem Studium geben. Organisiert vom **FSRKW** und der Alumni-AG gab es in diesem Rahmen in der KW einen Job-Slam, den **Markus Seifert** moderierte. Nach einem Meet & Greet gaben die Absolventen auf kurzweilige und unkonventionelle Art und Weise Einblick in ihre alltägliche Berufspraxis in den Bereichen Social Media Marketing, Kampagnenmanagement in einer Media-Agentur, Online-Journalismus und Politische Jugendbildung. Hier gibt es ein paar Impressionen: <http://www.uni-erfurt.de/uni/alumni/fotogale-rien/alumni-treffen/>

Sprungbrett KW sucht Absolventen

Wer als Absolvent gerne auch über seinen Weg nach dem Studium der KW in Erfurt berichten möchte, kann sich gerne unter alumni-kw@uni-erfurt.de melden. Wir freuen uns über spannende Einblicke in den vielfältigen Berufsalltag.

PERSONALIA

Prof. Dr. Constanze Rossmann ist neue Professorin für Soziale Kommunikation



Seit Beginn des Wintersemesters ist Prof. Dr. Constanze Rossmann am Seminar Professorin für Soziale Kommunikation. Zuvor war sie am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU tätig, vertrat Professuren in Hannover und Mainz und war Gastprofessorin in Zürich. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Rezeptions- und Wirkungsforschung und der Gesundheitskommunikation. Sie ist Mitinitiatorin und Sprecherin der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPUK). Herzlich Willkommen am Seminar! Weitere Informationen zu Publikation, Vorträgen und Forschungsprojekten gibt es hier <https://www.uni-erfurt.de/kommunikationswissenschaft/personen/personenuebersicht/prof-dr-constanze-rossmann/>

Prof. Dr. Sven Jöckel im Forschungsfreisemester in Singapur

Im Rahmen eines Forschungsaufenthalts ist **Prof. Dr. Sven Jöckel** zur Zeit an der Wee Kim School of Communication and Information an der Nanyang University of Technology in Singapur zu Gast. Er forscht dort u.a. im Bereich Smartphone-Nutzung von Jugendlichen. Die WKWSC ist eine der wichtigsten kommunikationswissenschaftlichen Einrichtungen in Asien. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-erfurt.de/kommunikationswissenschaft/studium/ma-kjmedien/aktuelles/>

Wechsel von Dr. Hannah Früh an die Université de Fribourg

Zu Beginn des Wintersemesters wechselte **Dr. Hannah Früh** an die Universität in Freiburg (Schweiz), wo sie als Oberassistentin in den Bereichen Rezeptions- und Wirkungsforschung, empirische Methoden (insbesondere standardisierte Verfahren sowie rezeptionsbegleitende Messverfahren) und Risikokommunikation tätig ist. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre weitere berufliche und persönliche Zukunft und einen guten Start in der Schweiz.

LEHRE

Wintersemester 2014/15 erfolgreich gestartet

Zum Beginn des Wintersemesters konnten wir 69 Bachelor-Studierende in Haupt- und Nebensstudienrichtung am Seminar begrüßen. Auch die beiden Masterstudiengänge starteten erfolgreich: Den Master Kinder- und Jugendmedien haben 26 Studierende begonnen und im Master Kommunikationsforschung haben sich 13 Studierende im Winter- und zuvor fünf Studierende im Sommersemester immatrikuliert.

Rückblick: Summer School in der Türkei

Die diesjährige Summer School führte vom 18. bis 25. September 2014 nach Alanya in die Türkei. Dort konnten die Studierenden die Seminare „Was geht ab, Heute Show oder doch lieber die Tagesschau? Nachrichtennutzung junger Menschen und Zusammenhänge mit politischem Wissen“ von Patricia Müller von der TU Ilmenau und „In a Soulful Mood: Der Zusammenhang von Musik und Emotionen“ von **Markus Seifert** besuchen. Hier gibt es einen ausführlichen Bericht von zwei KW-Studentinnen: <http://www.ich-mag-meine-uni.de/item/196-summer-school-kommunikationswissenschaft.html>

Kooperationsprojekt mit den Thüringer Parteien im Landtagswahlkampf 2014

Anlässlich der Thüringer Landtagswahl 2014 haben Studierende zweier Master-Seminare unter Leitung von **Nicole Pod-**

schuweit und **Stephanie Geise** qualitative Interviews mit Wahlkampfstrategen aller im Parlament vertretenen Parteien geführt. Die Schwerpunkte lagen auf dem Haustürwahlkampf und dem Online-Wahlkampf in sozialen Netzwerken. Nach der Landtagswahl wurde ergänzend eine quantitative Befragung von 130 Wahlkampfhelfern zum Haustürwahlkampf durchgeführt. Aus den Seminaren entstanden gemeinsam mit den Studierenden verschiedene Einreichungen für die anstehenden Jahrestagungen von ICA bzw. DGPK.

FORSCHUNG

Rückblick ComDigMed-Workshop „Methoden des Online-Forschung“ am 05. Dezember 2014

Organisiert durch das Doktorandenkolleg COMDIGMED in Kooperation mit dem Universitären Schwerpunkt Bildung (USB) fand am 05. Dezember 2014 der Workshop-Tag „Methoden der Online-Forschung“ an der Universität Erfurt statt. Mit einem Fokus auf Social Web Monitoring, Mobile Experience-Sampling und das Online-Experiment als ausgewählte Instrumente der Online-Forschung wurden das Anwendungspotential, die Einhaltung von Gütekriterien sowie ethische Aspekte diskutiert. Detailliertere Informationen unter: <https://www.uni-erfurt.de/comdigmed/methodenworkshop/>

Ausstellung „Eine Zeitschrift als gedrucktes Schaufenster zur Werbewelt. Gebrauchsgraphik 1924–1944“ in der Universitätsbibliothek



Anlässlich des 90. Jahrestags der Zeitschrift „Gebrauchsgrafik“ ist seit 10. Dezember 2014 die Ausstellung „Eine Zeitschrift als gedrucktes Schaufenster zur Werbewelt – A magazine as a printed window to the world of advertising. Gebrauchsgraphik 1924–1944“ von **Patrick Rössler** in der Universitätsbibliothek zu sehen. Die Ausstellung, die dieses Jahr im Rahmen eines Seminars im

Studium Fundamentale entstanden ist, zeigt herausragende Werke der nationalen und internationalen Reklamekunst der Zwischenkriegszeit. Kooperationspartner sind die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) sowie der Stiebner Verlag, der das gleichnamige Buch zur Ausstellung verlegt. Die Ausstellung ist noch bis 01. Februar 2015 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zu besuchen. Außerdem gibt es unter folgendem Link einen Artikel über Patrick Rösslers Leidenschaft des Sammelns:

<http://www.ich-mag-meine-uni.de/item/222-advent-9-2014.html>



Neues interdisziplinäres Netzwerk zur Gesundheitsforschung an der Universität Erfurt – GENIA

Am 07. November 2014 fand an der Universität Erfurt erstmals der Netzwerktag GENIA (Gesundheitsforschung und Gesundheitskommunikation: Erfurter Netzwerk für interdisziplinären Austausch in Forschung, Lehre und Praxis) statt. Das Netzwerk hat zum Ziel, einen interdisziplinären Austausch zwischen Forschern zu fördern, die sich aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven mit gesundheitsrelevanten Themen und Fragen auseinandersetzen. Federführend bei der Etablierung waren Constanze Rossmann seitens der Kommunikationswissenschaft, sowie Cornelia Betsch (Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie) und Martin Goldfriedrich (Allgemeine Erziehungswissenschaft. Beiträge der KW zum Gesundheitstag sind in der Rubrik Tagungsbeiträge aufgelistet. Aktuelle Informationen zum Netzwerk gibt es bei Facebook: <https://www.facebook.com/pages/GENIA-Gesundheitsforschung-Erfurter-Netzwerk-f%C3%BCr-interdisziplin-Austausch/1555597464675677>

Tagungsbeiträge

„Independence Day“ im Erfurter Rathaus, 07. Juli 2014: Eröffnungsvortrag von **Robert Seifert**: Netz der Chancen – Warum wir das Internet brauchen und wie Heranwachsende damit umgehen.

ECREA Alumni Konferenz an der Universität Bremen, 16. August 2014: **Michaela Stumberger, COMDIGMED-Kollegia-in**: Arranging Space for Life at Work: Self-determined “Boundary Work” Using Digital Media.

WOCMES 2014 (World Congress for Middle East Studies) in Ankara/Türkei, 18. – 20. August 2014: **Anne Grüne**: Global Entertainment TV-formats in German/Egyptian Comparison: Transcultural Identity Discourses and Collective Readings.

Beiträge des Seminars auf der 67. Jahrestagung der WAPOR in Nizza/Frankreich, 04. – 06. September 2014:

Nicole Podschuweit & Christine Heimprecht: The Role of Interpersonal Political Communication in the Process of Media Effects.

Rachel Reis Mourao, **Stephanie Geise**, Joseph Yoo & Thomas Johnson: Communicative or Democratic Deficit? The Influence of Traditional and Digital Media Usage on Support for Democracy in the EU.

Internationale Konferenz „The Dynamics of Virtual Work: the Transformation of Labour in a Digital Global Economy“ an der University of Hertfordshire, Hatfield bei London, England, 04. September 2014: **Michaela Stumberger, COMDIGMED-Kollegiatin**: The Appropriation of One's Own Purpose Using

Digital Media at Work: Exploring Employees' Practices of Demarcation and Integration

Fachtag des Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit „smart macht mobil – Mobile Medien-nutzung aus medienpädagogischer, technologischer und rechtlicher Perspektive“ in Nordhausen, 15. September 2014:

Christian Rufus et al., BA-Absolventen: Selbstverständlich Smart? – Medien-kompetenz bei Thüringer Jugendlichen im Kontext der Smartphone-Nutzung.

Maren Würfel, COMDIGMED-Kollegiatin & Thorsten Ziegler (beide Erfurter Netcode e.V.): „Gute Apps, schlechte Apps“ – Kriterien für kindgerechte Apps.

Jahrestagung der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) (60. Jubiläum) in Berlin, 17. September 2014: **Daniel Hajok & Daniel Hildebrandt, MA KJM-Studierender**: Präsentation erster Ergebnisse einer umfangreichen Studie zur Indizierungspraxis der Bundesprüfstelle.

3. Annual International Conference on Journalism and Mass Communication 2014 (JMComm) in Singapur, 22. – 23. September 2014: **Afifa El Bayed, Christopher Gahler, Lukas Fricke & Timothy Goedeking, BA-Studierende**: The Emergent Quantitative Properties of Social Network Members Capable of Acting both as Gatekeepers and Opinion Leaders.

Jahrestagung der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation der DGPK „Diversity in Transcultural and International Communication“ an der Universität Bremen, 02. – 03. Oktober 2014: **Anne Grüne**: Cultural Diversity in Transcultural Entertainment Shows – From Integrative to Post-Integrative Politics of Representation?

16. Tagung der Fachgruppe Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft in München, 09. – 11. Oktober 2014: **Stephanie Geise & Patrick Rössler**: Automatisierte Analyse medialer Bildinhalte: Eine Bestandsaufnahme.

Konferenz „Öffentlichkeit im Zeitalter des digitalen Wandels“ in Heidelberg, 04. November 2014: **Joachim Höflich**: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Was bedeutet die digitale Durchdringung des urbanen Raums für das öffentliche Leben?“

Tagungsbeiträge auf dem Netzwerktag GENIA am 07. November 2014 in Erfurt:

Constanze Rossmann: Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld in der Kommunikationswissenschaft.

Doreen Reifegerste & **Patrick Rössler**: Partnerwahl, Gruppennormen, Fürsorge – Soziale Appelle in Präventionskampagnen.

Jana Hofmann, COMDIGMED-Kollegiatin: Medienzeiten: Beschleunigungen und Stillstände. Eine Untersuchung zu Medienstress und mediatisierter Stressbewältigung im Zusammenhang mit der Auswahl und Nutzung des Smartphones.

Nicola Krömer, COMDIGMED-Kollegiatin: Effektives Selbstmanagement chronischer Erkrankungen mittels mHealth: Effekte einer mHealth-Nutzung auf psychologisches Patienten-Empowerment und Health Outcomes.

Estella Linke, Pauline Kynast, BA-Absolventinnen, & Markus Seifert: Skeptisch-Des-interessierte oder Aktive Onliner? Die Bedeutung von Gesprächen mit Ärzten und Familien sowie von Online-Medien im Vorfeld der Krankenhauswahl.

Beträge des Seminars auf der ECREA in Lissabon/ Portugal, 12. – 15. November 2014

Julia Hauck, COMDIGMED-Kollegiatin: A Question of Trust: Developing a Model of Trust in Service-Oriented Online Communities.

Afifa El Bayed, Christopher Gahler, Lukas Fricke & Timothy Goedeking, BA-Studierende: Social Network Members as Potential Opinion Leaders and Gatekeepers: A Social Network Analysis of Five-hundred-sized Facebook Profiles.

Claudia Wilhelm: Determining User's Choices of Online Video Platforms. A Choice-Based Conjoint Study.

Tagung „netz:regeln 2014 Verantwortung in der digitalen Gesellschaft“ der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin, 12. November 2014: **Martina Mahnke, COMDIGMED-Kollegiatin**: Teilnahme an Panel-Diskussion zum Thema „Algorithmen und Verantwortung“.

Jahrestagung der Fachgruppe Medienökonomie der DGPUK in Mainz, 14. November 2014: **MA-KJM-Studierende Jakob Henke, Tina Heurich & Lucy Meß**: Heuristische Entscheidungsprozesse bei der Filmauswahl. Für weitere Informationen: http://medienoekonomie2014.hs-mainz.de/wp-content/uploads/2014/11/Panel_6_Heuristische_Entscheidungsprozesse_bei_der_Filmauswahl.pdf

„Wächst gerade eine Generation politischer Netzaktivisten heran oder eine, die sich in themenspezifischen Teilöffentlichkeiten verliert und kaum mehr gesamtgesellschaftliches

Interesse besitzt?“ Diese und weitere Fragen wurden vom 20. – 21. November 2014 bei der Tagung „Klickivismus oder Online-Revolution?“ der Evangelischen Akademie Thüringen unter der Leitung von **COMDIGMED-Kollegiatin Annika Potz** diskutiert. Neben Annika Potz, leitete zudem **COMDIGMED-Kollegiat Eric Müller** einen Workshop zum Thema „Jugendliche in ländlichen Räumen. Teilhabeprozesse zwischen lokalen Herausforderungen, globalen Kulturen und medialen Zugängen“. An den „Streitgesprächen“ und Workshops war außerdem die **BA-Studentin Florentina Liefheit** beteiligt.

Beträge des Seminars auf der 2.Tagung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation der DGPUK in Mainz, 20. – 22. November 2014:

Posterpräsentation: **Nicola Krömer, COMDIGMED-Kollegiatin** & Nils Borchers: Die Rolle von Arztbewertungsportalen im Prozess der Entscheidungsfindung bei der Arztwahl – Patienten-Empowerment durch Laienbewertungen?

Pauline Kynast, Estella Linke, BA-Absolventinnen, & Markus Seifert: Wer die Qual hat, hat die Wahl. Wie informieren sich die Deutschen im Vorfeld eines Krankenhausaufenthaltes? Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse.

Lisa Meyer & Constanze Rossmann: Organspende und der Organspendeskandal in den Medien. Frames in der Berichterstattung von SZ und Bild.

Doreen Reifegerste & **Constanze Rossmann**: Gemeinsam aktiver? Der Einfluss von Gruppenbildern auf die körperliche Aktivität.

Gastvorträge am Seminar

Im Rahmen der Einführungsvorlesung von **Markus Seifert** sprach Ralf Leiter, Geschäftsführer des DJV Thüringen, am 17. November 2014 mit Studierenden und anderen Interessierten über die Zukunft des Journalismus und insbesondere der Journalisten in Thüringen. Außerdem war am 08. Dezember 2014 Dr. Thomas Roessing von der Johannes Gutenberg Universität in Mainz zu Gast und hat einen Vortrag zum Thema Medienwirkungsforschung gehalten.

Im Rahmen des **COMDIGMED-Kolloquiums** gab Dr. Nicole Haußecker von der Universität Jena am 25. November 2014 einen Gastvortrag zum Thema „Visuelles Framing in der Terrorismusberichterstattung“.

Gastvorträge des Seminars

COMDIGMED-Kollegiatin Michaela Stumberger hielt am 16. Oktober 2014 an der Cyrus University of Technology in Limassol/Zypern einen Gastvortrag zum Thema „Work and Media Work in(g) Contexts: A Little Journey“.

Zudem sprach sie am 04. November 2014 beim Thüringer Arbeitskreis Mediation e.V. in Erfurt zum Thema „Kommunikation, digitaler Mediengebrauch und (Medien-) Konflikte am Arbeitsplatz. Unter welchen Umständen ist Mediation sinnvoll?“

Am 05. November 2014 gab **Constanze Rossmann** bei der Jahresfortbildungstagung der Ärzte und Zahnärzte in Erfurt Einblick in „Medien und Risikokommunikation aus Sicht der Kommunikationswissenschaft“.

Wie verändert sich die Nutzung von Medien im privaten Kontext, in Bezug auf die Kommunikation mit Lebenspartnern? Welche Rolle spielen soziale Online-Netzwerke und neue, digitale Kommunikationsangebote in romantischen Beziehungen und Paare in Fernbeziehungen? – Kurz: Digitale Medien, digitale Liebe? Am 25. November 2014 stellte **Markus Seifert** dazu Ergebnisse aus seiner aktuellen Forschung vor und diskutierte mit den Teilnehmenden die Themen Datenschutz im Internet sowie die individuelle Bedeutung der Privatsphäre.

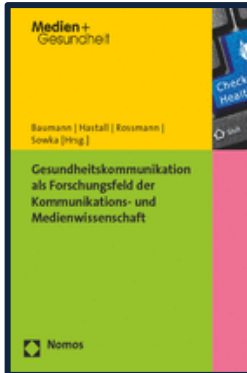
Am 26. November 2014 war **COMDIGMED-Kollegiatin Michaela Stumberger** an der Hochschule der Medien in Stuttgart zu Gast und sprach zum Thema „Mediatisierungsprozesse im Arbeitsraum. Zur subjektiv-kommunikativen Konstruktion des Eigenen unter den Bedingungen der Erwerbsarbeit. Oder: (Wie) Verändern Medien die Arbeitswelt und was hat das mit Menschen zu tun?“

Moderiert von **COMDIGMED-Kollegiatin Maren Würfel** vom Erfurter Netcode e.V. fand am 01. Dezember 2014 in Erfurt die Siegelverleihung des Erfurter Netcodes statt. Unter dem übergreifendem Thema „Kinderseiten – Kinderapps: Gute Kindermedien in der Onlinewelt“ wurden außerdem Fachvorträge und Diskussionsrunden zum Thema „Gute Kinderseiten im Netz“ geboten.

Publikationen

Eva Baumann, Matthias R. Hastall & **Constanze Rossmann** & Alexandra Sowka (Hrsg.) (2014): Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.

Beiträge des Seminars:



Nicola Krömer, COMDIGMED-Kollegiatin & Britta Zwillich: Von eHealth zu mHealth – Bedingungen und Barrieren für eine Nutzung mobiler Gesundheitsangebote, S.193-208.

Lisa Meyer, **Constanze Rossmann** & Peter J. Schulz: Gesundheitskommunikation im Krisenfall: Die Bericht-erstattung über die H1N1-Pandemie, S. 137-150.

Eva Baumann, **Constanze Rossmann** & Matthias R. Hastall (2014): Persuasionsstrategien zur Alkoholprävention im Straßenverkehr. In: C. Klimmt, M. Maurer, H. Holte & E. Baumann (Hrsg.): Verkehrssicherheitskommunikation. Beiträge der empirischen Forschung zur strategischen Unfallprävention. Wiesbaden: VS Verlag, S. 201-219.

Sandra Fleischer, Claudia Philipp & Stefanie Krauel (unter Mitarbeit des **MA-KJM-Absolventen Peter Kroker**): Handbuch zum Transfer des Modellprojektes ComputerSpielSchule Leipzig. Online abrufbar: <http://wiki.computerspielschule.net/index.php/Hauptseite>

Laura Leißner, **Paula Stehr COMDIGMED-Kollegiatin**, **Patrick Rössler**, Esther Döringer, Melissa Morsbach & Linda Simon (2014): Parasoziale Meinungsführerschaft. Beeinflussung durch Medienpersonen im Rahmen parasozialer Beziehungen. Theoretische Konzeption und erste empirische Befunde. Publizistik, 59(3), S. 247-268.

Lisa Meyer, **Constanze Rossmann** & Hans-Bernd Brosius (2014): Risikokommunikation. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Online abrufbar: <http://www.leitbegriffe.bzga.de/alphabetisches-verzeichnis/risikokommunikation/>

Nicole Podschuweit & Jörg Haßler (2014): Wahlkampf mit Kacheln, sponsored ads und Käseglocke: Der Einsatz des Internet im Bundestagswahlkampf 2013. In: C. Holtz-Bacha (Hrsg.): Die Massenmedien im Wahlkampf. Wiesbaden: VS Verlag, S. 13-39.

Julia Roll (2014): Der mobile Mediennutzer in der Stadt. Eine kommunikative Gratwanderung zwischen physischer Anwesenheit im öffentlichen Raum und psychischer Präsenz bzw. Absenz. In: I. H. Warnke & B. Busse (Hrsg.): Diskursmuster - Discourse Patterns. Berlin: Walter de Gruyter, S. 149-170.

Constanze Rossmann, Matthias R. Hastall & Eva Baumann (2014): Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Gesundheitskommunikation. In: K. Hurrelmann & E. Baumann (Hrsg.): Handbuch Gesundheitskommunikation. Bern: Hans Huber, S. 81-94.

Constanze Rossmann & Veronika Karnowski (2014): eHealth & mHealth: Gesundheitskommunikation online und mobil. In: K. Hurrelmann & E. Baumann (Hrsg.): Handbuch Gesundheitskommunikation. Bern: Huber, S. 271-285.



Wolfgang Seufert & **Claudia Wilhelm** (2014): Mediennutzung als Zeitallokation. Zum Einfluss der verfügbaren Zeit auf die Medienauswahl. Baden-Baden: Nomos.

Paula Stehr, **COMDIGMED-Kollegiatin** (2014): Der parasoziale Meinungsführer als Akteur der politischen Willensbildung. Quantitative Prüfung eines Modellentwurfs. In: D. Frieß, J. Jax & A. Michalski (Hrsg.): Sprechen Sie EU? Das kommunikative Versagen einer großen Idee. Beiträge zur 9. Fachtagung des DFPK. Berlin: Frank & Timme, S. 219-238.

Paula Stehr, **COMDIGMED-Kollegiatin**, Laura Leißner, Friederike Schönhardt & **Patrick Rössler** (2014): Parasoziale Meinungsführerschaft als methodische Herausforderung. Entwicklung eines Fragebogeninstruments zur Messung des Einflusses von Medienpersonen auf die politische Meinungs- und Einstellungsbildung. Medien & Kommunikationswissenschaft, 62(3), S. 395-416.

Claudia Wilhelm & Wolfgang Seufert (2014): Substitutionseffekte zwischen Mediengattungen und nichtmedialen Aktivitäten in sozialen Gruppen. In: K. Kleinen-von Königslöw & K. Förster (Hrsg.): Medienwandel und Medienkomplementarität aus Rezeptions- und Wirkungsperspektive. Baden-Baden: Nomos, S.109-125.

Isabell Ziegler, **COMDIGMED-Kollegiatin** & Matthias Blanz (2014): Cybermobbing. In: F. Como-Zipfel & O. Bertsche (Hrsg.): Digital-interaktive Medien und Soziale Arbeit. Diskurse, Optionen, Risiken. Weitraamsdorf: ZKS-Verlag, S. 221-248.

Isabell Ziegler, **COMDIGMED-Kollegiatin** & Matthias Blanz (2014): Digitale Gemeinheiten. Cybermobbing in Sozialen Online-Netzwerken. Computer + Unterricht, 95, S. 26-29.

NEUES vom CAMPUS

Neues Präsidium der Universität Erfurt

Mit dem Wintersemester 2014/15 hat ein neues Präsidium die Leitung der Universität Erfurt übernommen. Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg ist neuer Präsident der Hochschule: Vorher war er u.a. als Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und als Rektor der Bauhaus Universität in Weimar tätig. Das Vizepräsidium setzt sich nun aus Prof. Dr. Andrea Schulte (Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Professorin für Religionspädagogik an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät sowie am Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt); Prof. Dr. Susanne Rau (Vizepräsidentin für Forschung und Nachwuchsförderung; Professorin für Geschichte und Kulturen der Räume in der Neuzeit) und Prof. Dr. Heike Grimm (Vizepräsidentin für Internationales; stellvertretende Direktorin der Willy Brandt School of Public Policy; Professorin für Public Policy and Entrepreneurship) zusammen. Auf <http://www.ich-mag-meine-uni.de/item/192-weg-vom-wettbewerbsfetisch.html> wird der neue Präsident ausführlich vorgestellt.

Neuer Vorstand und Bilanz des EKM e.V.

Auch der Erfurter Verein für Kommunikation und Medien e.V. (EKM) hat seit Ende des vergangenen Sommersemesters einen neuen Vorstand: **Dr. Markus Seifert** (Vorstandsvorsitzender), **Annika Potz** (Stellvertreterin) und **Eric Müller** (Schatzmeister), beide **COMDIGMED-Kollegiaten**. Wir



Foto: C. Meißner

danken dem bisherigen Vorstand, bestehend aus **Prof. Dr. Sven Jöckel**, **Prof. Dr. Sandra Fleischer** und **Robert Seifert** ganz herzlich für ihr Engagement, durch das

viele Projekte gefördert werden konnten. Im Jahr 2014 waren dies bisher z.B. die Sommerschool des Seminars, ein Workshop zu Methoden der Online-Forschung, der Job-Slam beim Alumni-Tag sowie das Projektforum und einige Forschungsvorhaben der Projektstudienphase im BA Kommunikationswissenschaft. Dies alles ist ohne Spenden und die Beiträge der Mitglieder nicht möglich. Dazu zählen hauptsächlich Lehrende und Studierende der vom Seminar getragenen Studiengänge. Doch natürlich sind auch Absolventen recht herzlich eingeladen, dem Verein beizutreten bzw. den Verein durch finanzielle Spenden zu unterstützen (Mitgliedsbeitrag für Studenten 10 Euro/Jahr, für reguläre Mitglieder 25 Euro/Jahr). Weitere Informationen sowie das Mitgliedsformular zum Download gibt es unter: <http://www.uni-erfurt.de/kommunikationswissenschaft/ekm/>

MA-Infotag am 24. Januar 2015

Wie in jedem Wintersemester findet auch im kommenden Januar der Masterinformationstag an der Universität Erfurt statt. Interessierte können sich dort über die angebotenen Masterstudiengänge informieren. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.uni-erfurt.de/masterinfotag/> oder bei Facebook: <https://www.facebook.com/events/1480022785619605/>

PRESSESTIMMEN

Die Thüringer Allgemeine berichtete am 08. Juli 2014 über das mit dem 500 Euro-Förderpreis des Erfurter Vereins für Kommunikation und Medien prämierte PSP-Projekt „Vertrauensfrage“, bei dem **Katharina Badenhausen, Jana Koltzau, Mira Schielke, Maximilian Hofer, Katharina Ratzmann und Maxime Steuer** unter Betreuung von **Patrick Rössler** Zuschauer der ZDF-Sendung „heute-show“ befragten. Der Beitrag ist verfügbar unter: <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Erfurter-Studenten-untersuchten-Reaktionen-auf-Fernsehsendung-1418830487#.U7vVkRsU4Rk.facebook>

Ist es unhöflich eine E-Mail ohne Begrüßung und formelle Abschiedsformel zu versenden? Zur Diskussion dieser Frage sprach die NZZ Neue Zürcher Zeitung am 01. September 2014 mit **Joachim R. Höflich** über die Notwendigkeit, die Regeln schriftlicher Kommunikation vor dem Hintergrund elektronischer Kommunikationswege neu zu definieren. Das Interview findet sich unter: <http://www.nzz.ch/wissenschaft/bildung/vom-niedergang-der-hoeflichkeit-1.18374311>

Im Rahmen der Tagung des Deutschen Journalistenverbands im November in Weimar hat das MDR Thüringen Journal bei **Patrick Rössler** nachgefragt, was vom Umbruch in der Medienbranche zu erwarten ist: http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/video232726_zc-7931f8bf_zs-2d7967f4.html

NEUES vom FSRKW

Sektempfang zum Semesterstart

Traditionell läutete die Erfurter Kommunikationswissenschaft das neue Semester am 20. Oktober 2014 mit einem Sektempfang ein. Fotos davon gibt es unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.788189491241068.1073741845.120949667965057&type=3>

Neuer Fachschaftsrat Kommunikationswissenschaft

Am 27. Oktober 2014 wurde im Rahmen der FsrKW-Neuwahlen der neue Fachschaftsrat gewählt. Die neuen Mitglieder sind **Melanie Brand** und **Maike Walter** aus dem MA Kommunikationsforschung, sowie **Manuel Goigofski, Milan zum Hebel, Jennifer-Kathrin Kopp, Vera Löwenhaupt** und **Julia Schilling** aus dem BA Kommunikationswissenschaft.

Traditionelle Cuba Libre Party

Die Cuba Libre Party am 06. November 2014 war wie immer ein voller Erfolg. Rund 1000 Gäste ließen sich am Donnerstagabend von kubanischen Klängen ins Centrum locken. Eindrücke des Abends gibt es hier zu sehen: <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.797671700292847.1073741846.120949667965057&type=3>

Teilnahme an der Medienstudierendentagung in Paderborn

Julia Schilling und Mira Schielke waren stellvertretend für den FsrKW vom 20. bis zum 23. Oktober 2014 auf der zehnten Medienstudierendentagung in Paderborn. Dort konnten sie sich mit anderen Fachschaften aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz austauschen und gemeinsam Ideen sammeln. Zudem wurde an diesem Wochenende der Verein Medienstudierende e.V. gegründet. Damit soll eine Plattform zur Vernetzung der verschiedenen Medienstudiengänge im deutschsprachigen Raum geschaffen werden. Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, kann sich auf der Homepage (<http://medienstudierende.eu/>) weiterführend informieren.

Das Seminar für Medien- und
Kommunikationswissenschaft
wünscht ein frohes Fest und
alles Gute für **2015**



Bilder: ClipArt